

## Sasha Waltz übernimmt die Leitung des Staatsballetts Berlin

### Gemeinsam mit Johannes Öhman wird die Berliner Choreografin 2019 Nacho Duato ablösen

Veröffentlicht am 07.09.2016, von tanznetz.de Redaktion

Berlin - Erst 2014 war der spanische Choreograf Nacho Duato an die Spitze des Staatsballetts Berlin berufen worden – einiger Kritik zum Trotz. Nun gab der Berliner Bürgermeister und Kultursenator heute auf einer Pressekonferenz bekannt, dass Duatos Vertrag, der im Sommer 2019 ausläuft, nicht verlängert wird.

Die neue Spitze des 89-köpfigen Ensembles stellen die in Berlin ansässige Choreografin Sasha Waltz und der Direktor des Royal Swedish Ballet Johannes Öhman. Ab 2019 übernehmen sie in gemeinsamer Direktion für fünf Jahre die Leitung der Kompanie. Waltz möchte sich dabei in erster Linie auf künstlerische Fragen konzentrieren, Öhman mehr in die Rolle des Geschäftsführers schlüpfen.

Mit dieser Doppelspitze möchte die Berliner Regierung nicht nur dem klassischen Repertoire des Ensembles gerecht werden, sondern auch dem zeitgenössischen Tanz mehr Raum geben. So sollen, zuzüglich zu drei Neuproduktionen von Waltz, auch einzelne Stücke aus dem Repertoire der Kompanie „Sasha Waltz & Friends“ vom Staatsballett übernommen werden. Ihre eigene Kompanie möchte die Choreografin trotz der neuen Aufgabe weiterführen.



Sasha Waltz  
© Andre Rival



Johannes Öhman  
© Morgan Norman